



Sam-Kt - 8

Grenadier Demes, Konrad

7. Kompanie Grenadier Regiment 239

*21.02.1924 +05.07.1943

Hagenstraße 49

Masslowa-Pristan

Stadt Stadtlohn

östlicher Kriegsschauplatz

Molkerei Arbeiter

ledig

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 18/1924 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 107/1943 Stadtlohn Stadt



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Totenzettel mit Foto, Heimatbuch von 1951 Seite 66, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., „Heimatbrief“ Ausgabe E/ 1943 Seite 8, Fp. Nr. 06908D, Standesamtsregister.


Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

Konrad Demes wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt. Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Nikolskoje / Belgorod - Russland. Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet.

Todes-/Vermissendatum: 05.07.1943 Todes-/Vermissenort: Masslowa-Pristan

Jesus! Maria! Josef!

In der Heimat, meine Lieben,
Bitt ich Euch, vergeßt mich nicht.
Ich bin in dem Kampf geblieben,
Kehr nicht mehr zu Euch zurück.
In dem schönen Himmelsgarten,
Will ich Euch dereinst erwarten.
Es lag in des Höchsten Plan,
Was Gott tut, das ist wohlgetan.



Gedenket im Gebete
an den auf dem Felde der Ehre gefallenen

Konrad Demes
Soldat in einem Infanterie-Regiment


Der liebe Verstorbene war geboren
zu Stadtlohn am 21. Februar 1924. Er
starb den Heldentod für Führer, Volk
und Vaterland am 5. Juli 1943 bei den
schweren Kämpfen im Osten. Seine
Kameraden beerdigten ihn auf dem
Divisionsfriedhof zu Nikolskoje.

Wir bitten um ein stilles Gebet für
den lieben Verstorbenen.

Gebet. O Gott der Erbarmung und des
Trostes, sei gnädig der Seele Deines Dieners,
befreie sie von den Mäkeln der Sterblichkeit
und nimm sie um der Verdienste Deines göttlichen
Sohnes willen in die ewige Seligkeit.
Amen.

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 T. Abl.)
Vater unser . . . Gegrüßet . . .

Druck: C. Willner, Stadtlohn



Sie waren bereit, für Gesetz und
Vaterland zu sterben. 2. Makk. 8. 21